



Rad UND Bahn

Konzept und Kalkulation zur Errichtung einer Radroute Waidhofen/Thaya Slavonice mit hohen regionalwirtschaftlichen und touristischen Effekten

Vorbemerkung

Der Verfasser DI **Bernhard Schneider** ist Ziviltechniker, d.h. im Kontrast zum Zwischenberichtverfasser zum Konzept des Radwegs AUF der Bahn auch formal qualifiziert, hat reiche Erfahrung an konkreter Radwegplanung (auch im Gegensatz zum Zwischenberichtverfasser) und konkrete vergleichbare Referenzen (Z. B. Offizieller Planer des Radweges beim Grenzübergang Grametten).

Wir behaupten nicht, dass mit diesem Konzept und der Grobkalkulation alle Details geklärt sind. Sollte dieser Orientierung näher getreten werden, muss natürlich eine Feinplanung erfolgen.

Das Wesentliche an „**Rad UND Bahn - Konzept und Kalkulation zur Errichtung einer Radroute Waidhofen/Thaya Slavonice mit hohen regionalwirtschaftlichen und touristischen Effekten**“ ist, dass es keine Verlegenheitslösung und kein rein technisches Herangehen (wie die Einreichung für einen Radweg AUF der Bahntrasse), sondern **auf einem maximalen regionalwirtschaftlichen Effekt** ausgerichtet ist.

10 Punkte, die klar für die vorgeschlagene Alternativroute sprechen:

1. Die grundlegende Idee eines „**Zweirichtungswegs**“ bringt eine **maximale Anbindung an touristischen Einrichtungen und Gastronomiebetrieben**. Dadurch können Wirtschaft und Kultur optimal verbunden werden
2. Damit verbunden ist ein **Variantenreichtum**, dadurch ein **Anreiz zum mehrmaligen Befahren** und eine Befahrbarkeit **auch in kleinen Runden** („portionsweise“).
3. Die **Verkehrssicherheit ist dabei sehr ausgeprägt**, ein unbegründetes Sicherheitsgefühl ist kaum anzutreffen.
4. Es kann **an einem hohen Ausbaustand angeschlossen** werden. Durch die **Aufwertung von bestehenden Rad- und Wanderwegen statt völligem Neubau** ist hohes Kostenbewusstsein gegeben
5. Die **Erhaltungsaufwände** sind vergleichsweise wesentlich **günstiger**
6. Rad UND Bahnfahren im Thayatal stellt auf die zukünftige kombinierte Nutzung von Rad und Bahn ab. Der Radweg ist ein Weg, der das **Synergiepotenzial Bahn UND Radweg in Zukunft voll ausnutzen kann**, aber auch schon vor der Wiederbelebung der Bahn voll nutzbar ist
7. Sanfter Wechsel von Bergauf- und Bergab bewirkt **Vermeidung von Monotonie**. Dies kommt dem Trend zu Elektrofahrräder entgegen.

8. Der **Alltagsnutzen** als zweites Nutzungsziel neben dem Freizeitverkehr ist **groß**: eine bessere Radweganbindung nahegelegener Orte an Hauptorte wie Waidhofen, Thaya, Dobersberg (Beispiel: aus Lexnitz, Waldkirchen an der Thaya, Schuppertholz, Merkengersch, Schellings, Gilgenberg). Der **Schulweg mit dem Rad** für HauptschülerInnen nach Waidhofen aus Thaya und nach Dobersberg wird **verbessert**
9. Im **Stadtverkehr Waidhofen** werden Wege mit dem Rad von einigen Wohngebieten aus attraktiver, auch **Einkaufsfahrten** zum Hauptplatz oder ins neue Einkaufszentrum. Die **Einbindung des Sportgeschäfts** dort stellt eine Bereicherung dar..
10. Feinheiten wie eine bessere **Radweganbindung des Künstlerdorfs Mayres** (Maříž) - unmittelbar an der Grenze - aus Österreich aus werden berücksichtigt.

Zusammengefasst:

In einem abschließenden Gesamtvergleich von **Rad UND Bahn** mit **Rad STATT Bahn** entsprechend wesentlicher Kriterien weist Rad UND Bahn 7 Plus-Kriterien und kein Minus-Kriterium auf, Rad STATT Bahn allerdings keine Plus-Kriterien und 8 Minus-Kriterien auf.

Rad UND Bahn - Konzept und Kalkulation zur Errichtung einer Radroute Waidhofen/Thaya Slavonice mit hohen regionalwirtschaftlichen und touristischen Effekten“ ist

- **kostenmäßig wesentlich günstiger** als der geplante Radweg auf der Bahn und hat
- **regionwirtschaftlich touristisch**, und auch **für den Alltag der Jugend und vieler Menschen deutlich bessere Effekte**.

Es ist noch Zeit, 6 Millionen € um ein Vielfaches sinnvoller für die Region zu verwenden:

- Die bisherigen Gleisabrissarbeiten haben sich im wesentlichen durch den Verkauf des Eisens finanziert.
- Es besteht noch keine Baugenehmigung für den Radweg AUF der Bahn.
- Es wurden bisher noch kaum Sachausgaben für den Radweg AUF der Bahn getätigt
- Die Bahntrasse ist noch nicht für viele Jahre verbaut
- Eine Umplanung kann rasch erfolgen

→DAHER SOLLTE DIE RADROUTE AUF DER SCHIENE SCHNELLSTENS UMGEPLANT WERDEN.